

Neu zugewanderte Jugendliche helfen beim International Marketplace:

Es werden noch Freiwillige gesucht



Um die soziale Plattform zu stärken, sucht das Team noch weitere Unterstützung von ehrenamtlichen Übersetzern. Foto: privat

Wolfenbüttel. Der international-marketplace.de ist zum Jahresanfang als ein Projekt der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V. entstanden. Das mehrsprachige Online-Portal informiert unter anderem Neuzugewanderte, internationale Gäste sowie Bürger/-innen über soziale Events, Angebote und Projekte in der Region. In der Woche erscheinen derzeit zwei bis drei Artikel.

Ali Arabsadeh (14) und Khaledin Arabsadeh (15), zwei jugendliche Geflüchtete aus dem Iran, leben seit einem halben Jahr in Deutschland, und helfen seit vier Monaten beim sozialen Informationsportal. Sie greifen Themen auf, die sie selbst interessieren, wie beispielsweise die Mülltrennung, die sie gut finden, und die die Umwelt und vor Krankheiten schützt, oder Informa-

tionen rund um den Fastenmonat Ramadan. Zusätzlich übersetzen sie Beiträge in die persische Sprache.

„Ich konnte durch die Mitarbeit meine Deutschkenntnisse verbessern und habe gelernt, mit einem PC umzugehen. Es macht mir sehr viel Spaß, damit auch anderen Neuzugewanderten zu helfen“, sagte Khaledin Arabsadeh.

Besnik Salihi trifft sich einmal wöchentlich mit den Jugendlichen und unterstützt sie bei ihren Tätigkeiten. „Durch die Sprachbarriere dauert es zwar ein wenig länger, bis wir zu einem Ergebnis kommen, aber ich nehme mir gerne diese Zeit“, so der Koordinator des Projektes.

Aktuell gehören zehn Freiwillige dem Team an, davon sechs mit Migrationshintergrund. Dazu ge-

hört auch Maria Chekmeneva, die aus Russland stammt und in Wolfenbüttel wohnt. Die 17-jährige Gymnasiastin übersetzt Texte in die französische und russische Sprache und übernimmt redaktionelle Aufgaben. Sie ist von Astrid Hunke, Leiterin der Freiwilligenagentur, vermittelt worden. „Für uns sind die Freiwilligen das Wichtigste. Wir wollen den Einrichtungen zeigen, dass das Ehrenamt mit Geflüchteten möglich und erfolgreich ist“, so Astrid Hunke.

Die Website verzeichnet durchschnittlich 1.200 Zugriffe im Monat. Die Informationen werden in elf Sprachen, zu neun Themen und für fünf Orte in der Region veröffentlicht, und zwar Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter, Wolfsburg und Elm/Asse.

Um die soziale Plattform zu stärken, sucht das Team noch weitere Unterstützung von ehrenamtlichen Übersetzern, vor allem in arabischer und kurdischer Sprache. Auch Texte in afrikanischen Sprachen sollen in Zukunft zum Einsatz kommen.

Außerdem werden aufgeschlossene Freiwillige benötigt, die mit Werbemaßnahmen die Arbeit der Plattform unterstützen. Auch über Spenden und Sponsoren, letztere können zum Beispiel Werbeanzeigen auf der Seite schalten, freut sich das Team, da es gerne das Portal international-marketplace.de erweitern würde. Fragen und Anmeldungen nimmt das Büro der Freiwilligenagentur unter der Telefonnummer 05331/9920920 oder per E-Mail an b.salihi@freiwillig-engagiert.de entgegen. Informationen auch unter: www.international-marketplace.de und www.freiwillig-engagiert.de.